



Niederschrift

Gremium			
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss			33. Sitzung
Sitzungsort			Sitzungstag
Rathaus, Sitzungssaal, Hauptstraße 20, Marienheide			25.06.2009
Datum der Einladung	Einladungsnachtrag	Sitzungsbeginn	Sitzungsende
10.06.2009		16:00 Uhr	17:15 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Schneider, Ulrich CDU

Ratsmitglieder CDU

Hüttenmeister, Monika CDU Vertretung für Herrn
Henner Neumann

Meier, Oskar CDU

Ritter, Markus CDU

Saam, Ulrich CDU

Ratsmitglieder SPD

Beyer, Christoph SPD

Kirkes, Walter SPD

Kühr, Rolf SPD

Ratsmitglieder FDP

Rittel, Jürgen FDP Vertretung für Herrn Ste-
fan Pilz

Ratsmitglieder UWG

Lauert, Dieter UWG

Sachkundige Bürger CDU

Goertz, Andreas CDU

Schleicher, Reinhard CDU

Wittke, Matthias CDU Vertretung für Herrn
Hans Lothar Meier

Sachkundige Bürger SPD

Maurer, Holger SPD

Vedder, Karl SPD

Sachkundige Einwohner
Schröder, Walter

fraktionslos

Es fehlten:

Ratsmitglieder CDU
Neumann, Henner

CDU

Ratsmitglieder FDP
Pilz, Stefan

FDP

Sachkundige Bürger CDU
Meier, Hans Lothar

CDU

von der Verwaltung

Kaufmann, Yvonne
Krüger, Monika
Schmerein, Marco
Wand, Wolfgang

Vor Einstieg in die Tagesordnung gibt der Ausschussvorsitzende eine Ergänzung und Änderung der Tagesordnung bekannt.

Im öffentlichen Teil wird als TOP 1 „Sanierung der Brücke in Schmitzwipper, Vorstellung der Planung“ hinzugefügt. Des weiteren wird die Beschlussvorlage BV/073/09 „Festlegung der in 2009 zu sanierenden Straßendecken“ als TOP 5 auf der Tagesordnung ergänzt. Diese wurde den Ausschussmitgliedern bereits nachgesendet.

Auch im nichtöffentlichen Teil gibt es eine Änderung.

Es entfällt der TOP 2.1. „Übernahme von Baulasten auf gemeindeeigene Grundstücke für die Realisierung des Katholischen Pfarrheimes im Bereich der Klosterstraße“.

Des weiteren gibt Herr Ulrich Schneider bekannt, dass der nächste Bau-, Planungs- und Umweltausschuss nicht wie geplant am 20.08.2009 stattfindet, sondern stattdessen am 13.08.2009. Die Verlegung sei notwendig, da sowohl der Ausschussvorsitzende als auch sein Stellvertreter zum ursprünglichen Termin urlaubsbedingt abwesend seien.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss ordnungsgemäß und fristgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist. Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben.

Öffentliche Sitzung:

1	Sanierung der Brücke in Schmitzwipper, Vorstellung der Planung	Drucksache Nr.
----------	---	----------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende die Herren Marenbach und Schneider vom Ingenieurbüro Donner und Marenbach in Wiehl.

Herr Marenbach erklärt anhand von Lageplänen und Fotos den dringenden Sanierungsbedarf der Brücke in Schmitzwipper. Die Brücke müsse vor allem was Standsicherheit und Verkehrssicherheit betreffe, dringend einer Sanierung unterzogen werden. Es handele sich um eine Bogenbrücke aus Bruchsteinen, wo Schäden am Bauwerk mittlerweile deutlich zu erkennen seien. Auf Fotos wird deutlich, dass an verschiedenen Stellen bereits Abplatzungen zu sehen sind oder Bewehrungsstahl hervorsteht. Herr Marenbach schlägt vor, die Brücke mit Spritzbeton und aufzusetzenden Kappen zu sanieren. Dabei entstünden Kosten in Höhe von ca. 110.000,00 €.

Als Alternativlösung verweist Herr Marenbach auf einen Neubau der Brücke aus Stahlbetonfertigteilen, die in etwa Kosten in Höhe von 190.000,00 € aufwirft oder einen Neubau aus Stahlwellblechfertigteilen mit zu erwartenden Kosten in Höhe von ca. 150.000,00 €.

Anschließend beantwortet Herr Marenbach Fragen aus dem Ausschuss.

Des weiteren berichtet der Ausschussvorsitzende, dass zu diesem Thema die betroffenen Anlieger und die Fraktionen zu einer Informationsveranstaltung am 1. Juli 2009 eingeladen wurden.

2	Umsetzung der EU - Wasserrahmenrichtlinie auf Kommunalebene	Drucksache Nr. BV/072/09
----------	--	------------------------------------

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
<p>Die Verwaltung wird beauftragt, zum Maßnahmenprogramm zur Umsetzung der EU - Wasserrahmenrichtlinie wie folgt Stellung zu nehmen:</p> <p>Die Gemeinde Marienheide hat regelmäßig an den sie betreffenden Runden Tischen teilgenommen und das Maßnahmenprogramm zur Umsetzung der EU - Wasserrahmenrichtlinie beobachtet und begleitet.</p> <p>Zum Maßnahmenprogramm nimmt die Gemeinde wie folgt Stellung:</p> <p>In den zu den Anhörungsdokumenten gehörenden Planungseinheiten – Steckbriefen muss für alle Planungseinheiten im Aggerverbands- und Wupperverbandsgebiet die Maßnahmentabelle im Bereich der punktuellen Quellen erweitert werden. Es fehlt ausnahmslos die Darstellung der Einleitungen von klassifizierten Straßen als quantitativ und qualitativ wesentliche Belastungsursache bei den Punktquellen. Aus Sicht der Wasserverbände und Kommunen ist bei der entsprechenden Programmmaßnahme PQ die Spalte Maßnahmenträger um die jeweiligen Straßenbaulastträger (z. B. Landesbetrieb Straßenbau, Kreisstraßenbauamt) zu ergänzen. Im Rahmen des konsensualen Prozesses der Maßnahmenfindung ist seitens der Verbände weder den Kommunen noch den anderen Verbandmitgliedern vermittelbar, das nach Kausalanalyse wesentliche Belastungsquellen in der Maßnahmenformulierung unberücksichtigt bleiben und einer der Hauptverursacher wie der Landesbetrieb Straßenbau nicht als Maßnahmenträger genannt wird.</p> <p>Gegen das Maßnahmenprogramm bestehen seitens der Gemeinde Marienheide keine grundsätzlichen Vorbehalte. Es ist jedoch festzustellen, dass an den Gewässern im Gemeindegebiet kaum konkrete Maßnahmen dargestellt sind und somit auch die Kosten, die die Gemeinde Marienheide zu tragen hat, kaum beziffert werden können. Die Gemeinde Marienheide hat seit Jahren nur noch einen Nothaushalt, d. h. es dürfen nur pflichtige Ausgaben getätigt werden. Die Gemeinde kann somit keine weiteren finanziellen Belastungen tragen und auf keinen Fall im Bereich der freiwilligen Ausgaben tätig werden.</p>	

3	Einziehung der öffentlichen Straße "Kampweg" in Marienheide auf den Grundstücken Gemarkung Marienheide, Flur 6, Flurstücke 1423 und Teil aus 1427	Drucksache Nr. BV/064/09
----------	--	------------------------------------

Frau Krüger teilt mit, dass nach heutiger Beschlussfassung am 01.07.2009 im Rundblick eine Hinweisbekanntmachung über die öffentliche Bekanntmachung der Absicht der Einziehung der öffentlichen Straße „Kampweg“ in Marienheide veröffentlicht wird. Nachdem die Bekanntmachung drei Monate öffentlich ausgehängen hat, wird dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss eine neue Beschlussvorlage mit der tatsächlichen Einziehung der Straße vorgelegt.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
<p>Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss fasst folgenden Beschluss: Gemäß § 7 Abs. 2 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen – in der zur Zeit geltenden Fassung – beabsichtigt die Gemeinde Marienheide die im Lageplan schraffiert dargestellte öffentliche Straße „Kampweg“ in Marienheide, in ihrer Gesamtheit einzuziehen, da diese Straße keine Verkehrsbedeutung mehr hat.</p>	

4	Sanierung einer Stützmauer in Kotthausen durch Verfüllung mit Erdmaterial, Sachstandsbericht	Drucksache Nr.
----------	---	----------------

Herr Wand gibt bekannt, dass die Firma Berster den Abschluss des Stützmauerkopfes sowie die Auffüllung sehr zügig und technisch einwandfrei durchgeführt habe. Das heutige Erscheinungsbild des Geländes wird mittels Fotos dargestellt. Eine grobe Überprüfung der Massen habe eine erhebliche Massenminderung der Verfüllung ergeben. Herr Wand weist darauf hin, dass eine genaue Feststellung der eingefüllten Massen nur durch eine kostspielige nachträgliche Vermessung nachzuweisen wäre.

5	Festlegung der in 2009 zu sanierenden Straßendecken	Drucksache Nr. BV/073/09
----------	--	------------------------------------

Verwaltungsseitig wird erläutert, dass für jede Einzelmaßnahme eine Mittelfreigabe bei der Kommunalaufsicht des Oberbergischen Kreises beantragt werden müsse. Es sei abschließend noch nicht geklärt, ob die notwendigen Mittel für die beantragten Straßen freigegeben würden.

Mehrere Fotos der voraussichtlich betroffenen Straßen belegen die Notwendigkeit

ihrer Sanierung.

Das stellvertretende Ratsmitglied Monika Hüttenmeister möchte zusätzlich die Aufnahme der Hüttenbergstraße (oberer Teilabschnitt zwischen Heisterbruch und Moosbergstraße) im mittleren Teil der Prioritätenliste als Maßnahme bei der eine einfache Deckensanierung vorgesehen ist. Diesen Vorschlag nimmt die Verwaltung auf, teilt jedoch mit, dass eine Deckensanierung hier erst nach Beendigung der Ausbaumaßnahme Hüttenbergstraße sinnvoll ist.

Verwaltungsseitig wird weiter ergänzt, dass, sofern Maßnahmen, die auf den vorderen Plätzen der Prioritätenliste stehen, nicht von der Kommunalaufsicht freigegeben werden, andere nachrücken.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
<p>Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss nimmt die verwaltungsseitig vorgeschlagenen Einzelmaßnahmen zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung einen entsprechenden Freigabeantrag bei der Kommunalaufsicht zu stellen.</p>	

6	Behandlung von Bauanträgen und Bauvoranfragen	Drucksache Nr.
----------	--	----------------

6.1	Bauvoranfrage für die Errichtung eines Wohngebäudes und einer Doppelgarage auf dem Grundstück Gemarkung Marienheide, Flur 40, Flurstück 25/1 in Niederwette, Leppestraße	Drucksache Nr. BV/071/09
------------	---	------------------------------------

Bei diesem TOP kommt es zu einer Diskussion unter den Ausschussmitgliedern. Es wird vorgeschlagen, den Punkt von der Tagesordnung abzusetzen und im nächsten Bau-, Planungs- und Umweltausschuss eine Besichtigung durchzuführen. Aufgrund des Fristablaufs am 07.07.2009 sieht man jedoch von dieser Möglichkeit ab. RM Dieter Lauert bittet die Verwaltung dem Bauherren die Möglichkeit eines Satzungserlasses einzuräumen. Bereits in der Vergangenheit ist ein solcher Antrag jedoch abgelehnt worden.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: 2 Gegenstimmen, 4 Ja-Stimmen, 9 Enthaltungen
<p>Das Einvernehmen gem. § 36 BauGB wird versagt.</p>	

7	Mitteilungen und Verschiedenes	Drucksache Nr.
----------	---------------------------------------	----------------

Viertel-Meile-Rennen auf dem Sonderlandeplatz Meinerzhagen

Verwaltungsseitig wird dargelegt, dass der Gemeinde Marienheide ein Informationsschreiben der Stadt Meinerzhagen über ein Viertel-Meile-Rennen am 29.08.2009 sowie ein zusätzliches Campen in der Zeit vom 28.08.09 bis 30.08.09 auf dem Sonderlandeplatz Meinerzhagen übersandt worden ist.

Auf dem Sonderlandeplatz seien im Jahr vier derartige Veranstaltungen mit einer Genehmigung nach BImSchG möglich. Für besagtes Viertel-Meile-Rennen sei allein die Stadt Meinerzhagen zuständig. Auf dem Gebiet der Gemeinde Marienheide jedoch, welches im Landschaftsplan Nr. 1 „Marienheide-Lieberhausen“ liegt und der Erhaltung der Landschaft dient, soll dafür gesorgt werden, dass keine Müllablagerungen zurückgelassen werden. Das beratende Mitglied Walter Schröder schlägt vor, die Sauberhaltung des Geländes in Form einer Kautions sicherzustellen. Außerdem sollten die vorgeschriebenen Lärmwerte unbedingt eingehalten werden.

Straßenlampen im Gewerbegebiet Griemeringhausen

Die Verwaltung berichtet, dass aufgrund von Vandalismus die Unterhaltung und der Betrieb der Straßenlampen im hinteren Teil des Gewerbegebiets Griemeringhausen eingestellt worden ist. Nachdem nun die Produktionshalle zur Herstellung von Schokolade errichtet worden ist, wird der Betrieb und die Unterhaltung wieder aufgenommen.

Vorsitzende/r:

Schriftführer/in:

Ulrich Schneider

Yvonne Kaufmann

Gesehen:

Uwe Töpfer
Bürgermeister